

Newsletter⁺ vhs Erlangen



Erlangen im März 2025

Liebe Freundinnen und Freunde der vhs Erlangen!

Das neue Semester hat begonnen und es ist erneut diese Aufbruchstimmung zu spüren. In den Fluren und Unterrichtsräumen herrscht geschäftiges Treiben. Viele neue, aber auch bewährte Kurse gehen an den Start; Teilnehmende und Kursleitungen treffen sich wieder; ein großes „Hallo“ ist überall zu vernehmen. Wir freuen uns diesmal besonders in Kooperation mit dem Stadtmuseum die viel beachtete Wanderausstellung „Rechtsterrorismus – Verschwörung und Selbstermächtigung 1945 bis heute“ zeigen und dazu ein spannendes Begleitprogramm bieten zu können. Dazu unten mehr. Nun heißen wir Sie herzlich willkommen an unserer Volkshochschule und wünschen Ihnen ein lehrreiches Semester.

Ihr Markus Bassenhorst
Direktor der Volkshochschule Erlangen

vhs-Ausstellung befasst sich mit Rechtsterrorismus

RECHTS TERROR ISMUS

Verschwörung und
Selbstermächtigung
1945 bis heute

Schon kurz nach Ende des Nationalsozialismus gab es wieder rechten Terror in Deutschland. Bis heute stellt er eine große Bedrohung dar. Vom **9. März bis 27. April 2025** zeigt die Volkshochschule Erlangen in Kooperation mit dem Stadtmuseum die Wanderausstellung „Rechtsterrorismus – Verschwörung und Selbstermächtigung 1945 bis heute“. Die Ausstellung beschäftigt sich mit mehr als 20 Fällen von Rechtsterrorismus, darunter Beispiele aus Erlangen, Nürnberg und Umgebung, aber auch internationale Verbrechen im neuseeländischen Christchurch, Oklahoma City oder Oslo. Ein besonderer Fokus liegt auf den Opfern und deren Angehörigen. Es wird deutlich, dass Rechtsterrorismus keine zeitlich oder lokal begrenzte Erscheinung ist, sondern eine ständige Bedrohung in der deutschen und internationalen Geschichte. Zudem wird der gesellschaftliche und juristische Umgang mit rechtsterroristischen Verbrechen kritisch beleuchtet. Die vom Memorium Nürnberger Prozesse kuratierte Ausstellung ist kostenfrei im Stadtmuseum Erlangen zu sehen – begleitet von sechs öffentlichen Führungen, eine davon auf **Englisch** und eine mit Übersetzung in die **Deutsche Gebärdensprache**. Die vhs

„Von den Morden an Shlomo Lewin und Frida Poeschke bis zu den Taten des NSU: Die Kontinuität rechten Terrors in der Region“ lautet ein weiterer **Vortrag** der Journalistin Elke Graßer-Reitzner und des ehemaligen Landtagsabgeordneten Matthias Fischbach. Sie analysieren die Bedeutung rechter Netzwerke in der Region. Rechtsextremisten haben eine Blutspur durch Deutschland gezogen, von der Wehrsportgruppe Hoffmann über den NSU bis zu ihren jüngsten Taten wie dem Mord an Regierungspräsident Walter Lübcke. In der anschließenden Diskussion geht es auch um Fragen der behördlichen Aufklärung und um Prävention.

Auch die „Initiative kritisches Gedenken e.V.“ befasst sich in einem **Vortrag** „Über Vergessen, Erinnern und die Kontinuitäten rechten Terrors“ mit dem antisemitischen Doppelmord an Poeschke und Lewin. Um das antisemitische Attentat aufzuarbeiten und kritisch zu erinnern, wurde im Januar 2019 die „Initiative kritisches Gedenken e.V.“ gegründet. In dem Vortrag geben Mitglieder der Initiative einen Überblick über die antisemitische Tat sowie gesellschaftliche und politische Verhältnisse, die diese zuerst möglich und im Anschluss vergessen gemacht haben. Zudem berichtet die Initiative über ihr Selbstverständnis und ihre aktuelle Arbeit.

Schließlich wird der Historiker Leonard Stöcklein über „Roma und Sinti im Fadenkreuz rechter Gewalt“ sprechen. Roma und Sinti sind seit Jahrhunderten in Europa von gewalttätigem Antiziganismus betroffen, der seine verheerendsten Ausmaße im nationalsozialistischen Genozid in Deutschland und den besetzten Gebieten Europas fand. Bis heute wird aus antiziganistischen Tatmotiven Gewalt gegenüber Angehörigen dieser Minderheiten

Deutsche Gebärdensprache. Die VHS

Erlangen bietet dazu auch ein

„Die Kinder nennen mich Karl!“ - Interview mit Karl Adelhardt, der an der Mönaschule als Lernförderer tätig ist

So befasst sich der Erlanger

Völkerrechtler Philipp Graebke mit der

Ahndung von Rechtsterrorismus seit

den Nürnberger Prozessen: Die

Nürnberger Prozesse haben Teile des

Nationalsozialistischen Terrors

aufgearbeitet und wurden zum Vorbild

für ein Internationales

Völkerstrafrecht. Zahlreiche

Kriegsverbrecher wurden zwischen

1945 und 1949 verurteilt - die Strafen

zumindest zum Teil vollstreckt. Bis

heute versucht die Justiz,

Verantwortliche von damals zur

Rechenschaft zu ziehen und die nicht

verjährten Tötungsdelikte zu ahnden.

Der **Vortrag** beleuchtet die Hürden der

Gerichte, den Rechtsterrorismus -

damals wie heute - strafrechtlich

aufzuklären.

Angehörigen dieser Minderheit

verübt. Der **Vortrag** beleuchtet einige

der Anschläge und Morde nach 1990.

Dabei werden die Fragen

aufgeworfen, wieso diese Verbrechen

kaum öffentliche Beachtung fanden

oder sogar gebilligt wurden und

warum der Antiziganismus bis heute

nur wenig gesamtgesellschaftliche

Ächtung erfährt.

Die Ausstellung wird gefördert durch

das Bayerische Staatsministerium für

Familie, Arbeit und Soziales. Der

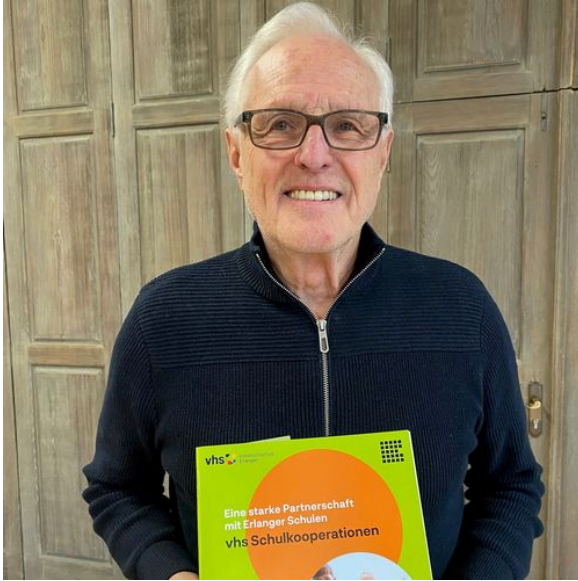
Eintritt zu allen Veranstaltungen ist

frei. Anmeldungen zum

Begleitprogramm sind über die

Homepage, in unserem **Servicebüro**

oder per **E-Mail** möglich.



Karl Adelhardt

*Rund 300 Dozent*innen sind im Rahmen der **vhs-Schulkooperationen** an 17 Erlanger Schulen im offenen und gebundenen Ganztags sowie in der optimierten Lernförderung tätig. Karl Adelhardt ist einer von ihnen – und mit 80 Jahren der Älteste im Team. Wir sprachen mit dem ehemaligen Erlanger Rechtsanwalt über seine Arbeit an der Mönaschule in Büchenbach, wo 32 Prozent der Kinder optimierte Lernförderung erhalten*

vhs: Wie sieht ihr Schulalltag aus?

Karl Adelhardt: Ich habe einen Stundenplan und bin montags bis donnerstags von 8:00 bis 11:35 Uhr in allen vier Klassenstufen eingesetzt. Ich sitze dann im Unterricht und helfe einzelnen Schüler*innen bei Bedarf beim Lesen, Schreiben und Rechnen. Entweder bitten mich die Schüler*innen direkt um Hilfe oder die Lehrer. Zum Üben gehen wir in einen anderen Raum und ich erkläre den Kindern – einzeln oder in Grüppchen – das, was sie im Unterricht nicht verstanden haben. In den dritten und vierten Klassen ist dies eher Mathematik.

An der Mönaschule sind sie es gewohnt, dass ich oder andere Lernförderer – die meisten sind Lehramtsstudierende – im Unterricht dabei sind. Auch für die Lehrkräfte ist es eine Entlastung, wenn sie im Stoff fortfahren können. Die Pausen verbringen meine vhs-Kolleg*innen und ich stets im Lehrerzimmer. Es herrscht ein allseits gutes Verhältnis.

vhs: Wie kamen Sie als Jurist zu dieser Tätigkeit?

Adelhardt: Ich lebte mit meiner Familie – meine Frau war Auslandskorrespondentin der ARD – viele Jahre im Ausland, zuletzt in Peking. Dort machte ich an der deutschen Schule mit den Schüler*innen Sport, was mir sehr viel Spaß bereitete. Zuvor hatte ich jahrelang in Erlangen im TV 1848 mit Kindern und Jugendlichen Fußball und Handball trainiert – und ich habe selbst zwei Kinder großgezogen! Als wir 2015 nach Deutschland zurückkehrten, machte mich eine Grundschullehrerin auf die **vhs-Schulkooperationen** aufmerksam. Ich bewarb mich und bin nun seit zehn Jahren mit an Bord. Ich empfinde das ganze Modell der Erlanger Schulkooperationen als vorbildhaft und bin froh, als Dozent dazuzugehören.

vhs: Was bedeutet diese Arbeit für Sie?

Adelhardt: Sie ist mein Lebenselixir! Ich erlebe die Arbeit mit den Kindern als ausgesprochen sinnhaft – und sie lassen mich und andere Lernförderer ihre Dankbarkeit auch täglich spüren. Ich habe zuhause viele bunte Dankeschreiben! Man braucht als Lernförderer Geduld und muss die Kinder ernst nehmen. Beides fällt mir leicht. Mein Ziel ist es, so lange

Das Semester beginnt mit neuen Themen und vielen Anregungen, wie unsere **Adelhardt**: Durchweg positiv: Die für Sie ausgewählten, noch buchbaren Veranstaltungen zeigen! Kinder freuen sich und sind motiviert. Viel Spaß und die **Anmeldung** bitte nicht vergessen! wenn ich ihnen etwas erklären kann



Kinderbildnisse in der Kunstgeschichte (Vortrag)

Zeigen Darstellungen von Kindern aus Mittelalter und Renaissance nahezu ausschließlich den Jesusknaben, werden in der Barockzeit Kinder vor allem aufgrund ihrer dynastischen Funktion als bildwürdig begriffen. Erst im Zuge der Aufklärung sowie der nachfolgenden Romantik und des Biedermeier wird das Spezifische der Kindheit auch im Bilde entdeckt und wertgeschätzt, wie die Kunsthistorikerin Dr. Teresa Bischoff zeigen wird.

Hier geht's zur **Anmeldung**.

Neugriechisch für den Urlaub

Dieser Kurs richtet sich an Griechenland-Reisende, die sich in kurzer Zeit die wichtigsten Redemittel für den Alltag aneignen möchten. Wenn Sie es beim letzten Aufenthalt leid waren, sprachlos zu sein und nichts zu verstehen, sind Sie hier richtig. Der Kurs mit Maria Mavropoulou, der bewusst nicht auf Grammatik eingeht, ist eine ideale sprachliche und landeskundliche Vorbereitung für eine Reise nach Griechenland. Hier geht's zum **Kurs**.

Zwei Leben und die Liebe zu Frankreich (Benefiz-Lesung)

Musik und Literatur: Autor Peter Gertenbach, ehemaliger Pessesprecher der Stadt Erlangen und der vhs, liest aus seinem literarisch-satirischen Erstling „Vier Tage, zwei Leben“, der 1969 in Frankreich spielt. Die Musikerin Anna Parinaud singt dazu französische Klassiker und begleitet sich an der Gitarre. Spenden im Rahmen dieser Benefizveranstaltung kommen der Initiative des Verlags Nürnberger Presse „Freude für alle“ zugute.

Hier geht's zur **Anmeldung**.



Entdecken Sie Ihre Stärken und setzen Sie klare Ziele mit LEGO® SERIOUS PLAY®

Finden Sie mit Dozentin Stefanie Utsch heraus, was Sie gut können und wie Sie diese Fähigkeiten einsetzen. Nutzen Sie LEGO®-Steine, um neue Ideen und Lösungen zu entwickeln. Mit der LEGO® SERIOUS PLAY® Methode wird kreatives Denken gefördert. Durch den spielerischen Einsatz von LEGO®-Steinen entwickeln Sie neue Perspektiven für Ihre persönlichen und beruflichen Herausforderungen. Hier geht's zum [Kurs](#).



Digitales Malen & Zeichnen mit dem Tablet (Online-Kurs)

Das Zeichnen oder Malen auf dem Tablet ist einfach, macht Spaß und bietet ganz neue kreative Möglichkeiten. Das klappt sogar auch mit dem Finger. Es gibt geniale Hilfsmittel und ein paar Tricks. Lernen Sie mit Daniela Wettlaufer die vielfältigen Werkzeuge kennen und erfahren Sie alles über Dateiablage, Bildauflösung, Effekte, Farben und vieles mehr. Wir malen und zeichnen oder gestalten einen Flyer direkt am Tablet. Hier geht's zum [Kurs](#).



Entrümpeln - wie fange ich bloß an?

Ihre Wohnung ist zu voll mit allen möglichen Dingen, die Sie über die Zeit hinweg angesammelt haben. Überall steht etwas herum, was eigentlich nicht mehr zu Ihrer aktuellen Lebenssituation passt. Die Schränke quillen über. Zudem drückt der Ballast Ihnen bereits auf die Seele. Aber wo anfangen und wie schaffen Sie es, motiviert und mit Elan überhaupt zu beginnen? Das zeigt Ihnen Susanne Grethlein. Hier geht's zum [Vortrag](#).



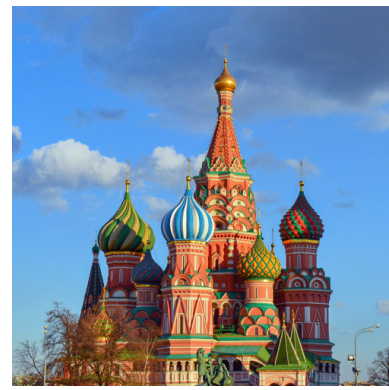
Deutsch als Fremdsprache - Literaturkurs auf dem Niveau C1

Verbinden Sie Deutsch zu lernen mit Literatur! Auf Niveau C1 werden Sie mit Tanja Steffen einen zeitgenössischen deutschsprachigen Roman erkunden. Gemeinsam klären wir sprachliche sowie inhaltliche Schwierigkeiten des Textes. Außerdem analysieren und diskutieren wir über die Romanhandlung. Der Kurs bietet Ihnen die ideale Plattform, um Deutsch zu vertiefen und über Literatur zu sprechen. Hier geht's zur [Anmeldung](#).



Meine erste Immobilie: Der Weg zum Eigenheim oder zur ersten Kapitalanlage (Vortrag)

Der Vortrag mit Yvonne Lehmann bietet kompakte Informationen und wertvolle Tipps rund um den Immobilienkauf. Sie erfahren alles Wichtige, von der Marktanalyse und Standortwahl über finanzielle Aspekte wie die Budgetplanung und Eigenkapitalerfordernisse, rechtliche Grundlagen über Kaufvertrag, Notar sowie Steuern bis hin zum Kaufprozess. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Hier geht's zum [Vortrag](#).



Russisch A1/1 (Online-Kurs)

Dieser Kurs mit Kseniia Baquet richtet sich an Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse der russischen Sprache. Sie werden am PC auf Russisch lesen lernen und einfache Sätze konstruieren können. Durch kommunikative Übungen werden wichtige Vokabeln und grundlegende grammatikalische Strukturen vermittelt. Neben der Sprache werden selbstverständlich auch landeskundliche Aspekte angesprochen. Hier geht's zur [Anmeldung](#).



Körperliche Aktivität und Mentale Gesundheit (Vortrag)

Die Auswirkungen von Bewegung und körperlicher Aktivität sind hinreichend bekannt, wissenschaftlich belegt und doch bewegt sich der Großteil unserer Bevölkerung zu wenig. Doch was passiert eigentlich im Gehirn und im Körper, was macht Bewegung mit und in uns? Jan Wielopolski und Daniel Kannegießer geben Einblicke in aktuelle Erkenntnisse und wichtige praktische Anwendungshilfen in Sachen Laufen und Gehen.

Hier geht's zum [Vortrag](#).



Alltagslast und Alltagslust - Erlanger Frauengenerationen des 18. und 19. Jahrhunderts (Vortrag)

Die Erlanger Hugenottennachfahrin Luise Meynier (1766-1856) war gebildet, auch schriftstellerisch tätig und kam als Hauslehrerin viel in der Welt herum. Ihre Nichte Julie Schunck (1800-1856), eine protestantische Professorengattin, hielt dagegen schon nichts mehr von einem solch „gelehrten Frauenzimmer“. Wie in ihrer Generation des beginnenden 19. Jahrhunderts im Bürgertum üblich, sah sie ihre Aufgabe in Mutterschaft und Ehe. Nadja Bennewitz stellt diese verschiedenen Erlanger Frauengenerationen vor. Hier geht's zur [Anmeldung](#).



Italienisch für den Urlaub (Kompaktkurs)

Sie haben keine Italienischkenntnisse, planen aber einen Urlaub in Italien und möchten sich in alltäglichen Situationen in der Landessprache behaupten? Angela Barile bringt Ihnen die Sprache in Kompaktform nahe. Dieser Kurs ist ganz bewusst nicht als Grammatikkurs konzipiert, stattdessen sollen mit Übungen und Rollenspielen Urlaubssituationen geübt und grundlegende sprachliche und kommunikative Fähigkeiten erlernt werden.

Hier geht's zur [Anmeldung](#).

Übrigens...

...suchen wir aktuell noch eine*n Dozent*in für Holzbearbeitung. Sind Sie Schreiner*in mit langjähriger und pädagogischer Erfahrung und möchten gern in der neuen Holzwerkstatt im Kultur- und Bildungscampus Frankenhof (KuBIC) unterrichten? Dann bewerben Sie sich doch mit Lebenslauf und einem kurzen Textvorschlag für einen Kurs als vhs-Dozent*in bei der Programmbereichsleitung Kultur: [Dunja Schneider](#), Telefon: 09131 862744.



Bildnachweise: Ausstellung©pictute-alliance; Karl Adelhardt©Susanne Stemmler; Detail aus Die Hülsenbeckschen Kinder von Philipp Otto Runge, Bildnachweis: Hamburger Kunsthalle, Foto: Elke Walford; Parthenon in Athen©pixabay-1594689; Buchcover©Peter Gertenbach, Grafik Peter Hörndl; Lego-Bausteine©iStock-518563450; Tablet mit Zeichnung©iStock-1351445273; Kleiderschrank©iStock-1398327438; Bücherstapel©pexels-1148399; Schlüssel für erste Immobilie©pexels-8293700; Basiliuskathedrale in Moskau©pexels-pixabay-236294; Menschen beim Nordic Walking©dvv; Kupferstich Luise Meynier©wikimedia-DP818224; Ristorante©pexels-esrageziyor-45760220-7473277; Mensch bei Holzbearbeitung©iStock-1030799462

Redaktion: Dr. Susanne Stemmler

Layout: Peggy Helbig

[Zur Webseite der vhs Erlangen](#)

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Folge uns auf Social Media



[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Volkshochschule Stadt Erlangen
Markus Bassenhorst
Friedrichstr. 19-21
91054 Erlangen
Deutschland

www.vhs-erlangen.de

Telefon: 09131 86-2668

E-Mail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.